

Dieses Auto ist ein "Drilling"

"Drilling" deshalb, weil es von Mitsubishi (i-Miev) gebaut und auch von Peugeot (ion) und Citroen (C-Zero) vertrieben wird.
Listenpreis von Peugeot (2016) ca. 18.500 € -Förderung(4000€)
=> ca. 14.500 €) incl. Batterie mit 8 Jahren Garantie.



Fahrspaß und -komfort

Ein Elektroauto ist komfortabel und leise: kein Schalten, kein Lärm und ein hohes Drehmoment.

Ein Elektroauto vermittelt mehr Fahrspaß, denn es ist wegen des gleichmäßig hohen Drehmoments, das schon bei 0 km/h voll verfügbar ist, viel agiler und entspannter zu fahren.

Ein Elektroauto hat keine Kaltlaufphase, die volle Leistung ist sofort abrufbar.

Ein Elektroauto verbraucht im Stand keine Energie und vibriert nicht an der Ampel, vibrationsfreien Fahrgenuss und Ruhe.

Verbrauch und Wartung

Ein Elektroauto ist sparsam. Es kostet nur ca. 3 Euro Ökostrom auf 100 km, denn Elektromotoren erreichen einen Wirkungsgrad von über 90%. Der Verbrennungsmotor hat einen Wirkungsgrad von maximal 40%, oft nur 15 bis 30%.

Ein Elektroauto ist fast wartungsfrei (es hat 90 mal weniger bewegliche Teile als ein Auto mit Verbrennungsmotor, z.B. keine Auspuffanlage, keinen Anlasser, keine Lichtmaschine, keine Zünd- oder Glühkerzen, keinen Motorkühler, kein Ölwechsel und damit kein Ölfilter, kein Luft- und Treibstoff-Filter, keine Kupplung sowie auch keine leeren Batterien und eingefrorenen Dieselfilter im Winter).

Durch die Bremskraftrückgewinnung des Elektromotors werden sogar die Bremsbeläge viel weniger beansprucht. (Kein Feinstaub durch Bremsenabrieb)

Ein Elektroauto mit 200 km Reichweite ist für die meisten Fahrten ausreichend, denn im Durchschnitt legen wir an einem Tag nur ca. 42 km mit dem Auto zurück.
Die durchschnittliche Länge einer einzelnen Autofahrt beträgt ca. 16 km.

Laden und Strombilanz (Die Lüge "Der Strom reicht nicht!")

Das Laden einer Batterie eines Elektroautos kann nicht mit dem "Handyakku" verglichen werden. Der Fahrakku ist klimatisiert, d.h. Im Sommer wird er ggf. Aktiv gekühlt und somit im "Wohlfühlbereich" gehalten. Beim Laden werden die Zellen einzel überwacht und angeglichen. Somit hält so ein Akku viel länger. Zudem erleben wir bei den Akkupreisen einen Preissprung wie bei den Smartphones, Solarzellen ...

Ein Elektroauto lässt sich am Schnelllader in 30 Min. auf 80% laden, mit Haushaltsstrom in ca. 4-7 Stunden. (Z.B. Bei ALDI am Schnelllader - z.Z. kostenlos!)

Ein Elektroauto fördert den Ausbau der Erneuerbaren Energien, da viel mehr Ökostrom gekauft und daher auch produziert werden muss.

160 Windräder reichen übrigens für eine Million Elektroautos.

Quelle: http://www.umweltbrief.de/neu/html/Elektroauto_fahren.html

Wenn Ihr Auto ca. 7L/100KM verbraucht, dann wird für die Herstellung dieser 7L genau so viel Strom verbraucht wie ein Elektroauto auf 100 KM benötigt. D.h. Ein Elektroauto fährt mit dem Strom des nicht hergestellten Benzins!

(Quelle: <http://www.heise.de/forum/heise-online/News-Kommentare/Studie-Elektroautos-in-China-Umweltschaedlicher-als-Benziner/Herstellung-von-Benzin-verbraucht-auch-viel-Strom/posting-7885096/show/>)

Video-Link: In youtube suchen nach:



"Warum das Elektroauto sterben musste (German)"

"Who Killed The Electric Car?"

"ARD - Die Story im Ersten: Das Märchen von der Elektro-Mobilität"